



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

12.4.2021

### 469. **FreiwilligenAgentur vergibt Preis im Bereich „Nachbarschaft und Zusammenhalt in Krisenzeiten“**

Ein Preis für freiwilliges Engagement und Zusammenhalt in der Großstadt der Nachbarn.

Die FreiwilligenAgentur stellt mit dem Preis "Engagement anerkennen 2021" Ehrenamtliche in den Mittelpunkt und sagt Danke!

Engagement ist für viele Dortmunder\*innen ein selbstverständlicher Teil des Lebens, sie bringen sich mit ihren Fähigkeiten und Erfahrungen ein und zeigen so, wie vielseitig unsere Gesellschaft ist.

Der Preis "Engagement anerkennen", des Vereins zur Förderung der freiwilligen Tätigkeit in Dortmund e.V., möchte den Blick auf dieses ehrenamtliche Engagement der vielen Aktiven richten und ihnen Anerkennung und Wertschätzung entgegenbringen.

Das bürgerschaftliche Engagement stärkt das Gefühl von Zusammengehörigkeit in Dortmund und trägt zu einem lebendigen und vielfältigen Miteinander in unserer Stadt bei. Etwas zu bewegen, zu gestalten oder sich für Andere einzusetzen und sie in Krisensituationen zu unterstützen, das sind zumeist leitende Motive, sich zu engagieren.

„Nachbarschaft und Zusammenhalt in Krisenzeiten“ steht im Jahr 2021 im Fokus der Ausschreibung.

Die Corona-Pandemie hat die Arbeit im Bereich des Ehrenamtes und der Engagementförderung vor besondere Herausforderungen gestellt. Aufgrund des Infektionsgeschehens mussten viele über die Jahre gewachsene ehrenamtliche Angebote zuerst eingestellt und im Laufe der Zeit immer wieder neuen Bestimmungen angepasst werden. Gleichzeitig haben sich vielfältige neue Initiativen, Themen und Formen des Engagements gebildet, es wurden Gabenzäune in unterschiedlichen Quartieren eingerichtet, nachbarschaftliche Einkaufshilfen und Repair Cafés initiiert, Telefonpatenschaften übernommen oder Briefe an Seniorenheime geschickt um den Alltag etwas bunter zu gestalten.

Gleichzeitig wurden viele bestehende Angebote, wie zum Beispiel Hausaufgabenhilfe oder Vorleseprojekte, auf digitale Formate umgestellt, um den Kontakt und die Begleitung weiterhin zu ermöglichen. Wohnungslose Menschen sind im besonderen Maße von der Pandemie betroffen und zahlreiche Hilfsangebote wurden modifiziert und weiterentwickelt.



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

Ehrenamtliches Engagement hat die Besonderheit, schon immer frühzeitig auf gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren, so auch in der Pandemie. Die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements trägt freiwillig und eigenverantwortlich zur Lösung vieler Alltagsfragen bei und stärkt den sozialen Zusammenhalt.

Prämiert werden Einrichtungen und Organisationen, die mit ihrer Arbeit im Bereich Stärkung der Nachbarschaft und Förderung des Zusammenhalts in besonderer Weise zu einem unverzichtbaren Element unserer Stadtgesellschaft geworden sind. Dabei kann es sich um Projekte handeln, die rein ehrenamtlich initiiert und durchgeführt werden oder auch um Projekte, in die Freiwillige partizipativ eingebunden sind.

Die Auszeichnung soll engagierte Personen und beeindruckende Projekte sichtbar machen und die Anerkennungskultur für bürgerschaftliches Engagement stärken. Neben der Würdigung der vorhandenen Projekte und Engagierten soll der Preis auch ein Ansporn sein, den ersten Schritt für neue Projekte zu starten.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Veranstaltung „Engagement anerkennen“ am 30. August 2021 um 18 Uhr im Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund statt.

Bewerbungen richten Sie bitte per Mail an:

[freiwilligenagentur@dortmund.de](mailto:freiwilligenagentur@dortmund.de)

Bis zum 18. Juli 2021 können sich Dortmunder Einrichtungen und Initiativen um den Preis bewerben.

Teilnahmeberechtigt sind alle Dortmunder Einrichtungen und Initiativen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten oder rein ehrenamtlich tätig sind. Die eingereichten Projektvorhaben müssen bereits erfolgreich praktiziert werden. Gemeinsame Bewerbungen im Verbund von mehreren Einrichtungen und Organisationen sind zulässig.

Ausschreibung und Bewerbungsformular „Engagement anerkennen 2020“ unter [www.freiwilligenagentur.dortmund.de](http://www.freiwilligenagentur.dortmund.de)

Fragen zur Auslobung des Preises und zum Verfahren unter Tel. 0231 – 50 10 600 oder [freiwilligenagentur@dortmund.de](mailto:freiwilligenagentur@dortmund.de)

Kontakt: Carolin Heise